

112. GV TREIB-SEELISBERG-BAHN AG – GÄSTE WERDEN INTERNATIONALER

Die Verwaltungsratspräsidentin Barbara Merz präsentierte am Freitag, 21. Juni 2024 im Hotel Bellevue in Seelisberg anlässlich der 112. Generalversammlung der Treib-Seelisberg-Bahn AG den 46 Aktionärinnen und Aktionären eine erneut sehr erfreuliche Jahresrechnung.

Die Bergbahn führte im letzten Jahr 91'391 Gäste (im Vorjahr 91'363) von der Schiffstation Treib zum Seelisberg und war dafür knapp 10'000 Mal unterwegs. Bei den Einnahmen aus dem Billettverkauf wurde die Grenze von einer halben Million Franken überschritten. Zusammen mit den weiteren Einnahmen aus den Nebenbetrieben und der Abgeltung von Bund und Kanton Uri stieg der Nettoerlös der Gesellschaft auf knapp eine Million Franken. Nach Abzug aller Ausgaben bleibt dem Unternehmen ein Gewinn von 27'000 Franken, der zum grössten Teil den Spezialreserven zugewiesen werden muss. Im letzten Jahr hat die Bergbahn einiges investiert, so in neue Seilköpfe bei beiden Bahnwagen, die Rostbehandlung vom Postautofahrzeug und in Arbeiten im Zusammenhang mit dem Behindertengleichstellungsgesetz.

Das langjährige Mitarbeiterteam ist eine wichtige Stütze

Im letzten Jahr legte die Bergbahn im Gruppengeschäft weiter zu. Diese Sparte trägt neu fast einen Viertel der Gäste bei und ist bei jedem Wetter eine wertvolle Betriebsstütze. «Wir stellen fest, dass immer mehr internationale Gäste die Bergbahn benutzen. Vor 5 Jahren waren das noch fast ausschliesslich Gäste aus der Schweiz und dem nahen Ausland», erklärte die Verwaltungsratspräsidentin die gut merkbare Veränderung im täglichen Betrieb. Diese neue Gästestruktur macht eine verstärkte Beratung nötig und verlangt nach zum Teil neuen Angeboten und Informationsunterlagen. So hat die Treib-Seelisberg-Bahn ihre Website erneuert und investiert verstärkt auch in die Social Media für die Gästeinformation und -gewinnung. In diesem Jahr feiern vier aus dem Mitarbeiterteam ein Jubiläum. Roland Herger ist seit

fünf Jahren, Guido Inderbitzin seit 10 Jahren und Richard Waser sowie Christoph Näpflin sogar schon 30 Jahre mit dabei. Diese langjährige Treue zur Treib-Seelisberg-Bahn verdankte die Versammlung mit einem riesigen Applaus.

Immer wieder neue Angebote und Produkte sind gefragt

Im Gruppengeschäft sind kombinierte Angebote mit Essen, Bergbahn- und Schifffahrt sowie speziellen Leistungen, wie ein Besuch in der Bergkäserei oder auf dem Bauernhof, beliebt. Eine Führung auf der «Geschichtsreise Seelisberg-Rütli» haben im letzten Jahr 610 Personen in Anspruch genommen. Die Treib-Seelisberg-Bahn organisiert auch für die Reisegruppen vor

Ort spezielle Wochenprogramme. Bei den Gästen aus Belgien sind der Ausflug ins Isenthal, der Besuch auf dem Wirzweli mit anschliessender Kutschenfahrt durch Engelberg oder eine Rundreise durch Uri mit einem Besuch im Weinkeller am meisten gefragt. Mit der «Kulturspur Seelisberg», welche in Zusammenarbeit mit Seelisberg Tourismus, den Gasthäusern Treib, Bahnhofli und Bellevue sowie dem Hotel Sonnenberg und der Dorftöpferei und mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren entstanden ist, lässt sich Seelisberg unter einem neuen Gesichtspunkt erfahren. Die Treib-Seelisberg-Bahn bildet dazu den roten Faden.

Christoph Näpflin



Die Treib-Seelisberg-Bahn war im letzten Jahr erneut erfolgreich unterwegs.